



Köln, 20. Oktober 2014

Füchse setzen Siegeszug im Revierderby fort

www.fuechse-duisburg.de | www.kenston-sport.de | www.kenston.de

Pflichtaufgabe in Frankfurt mit 7:2 erfüllt

In Frankfurt legten die 14 Feldspieler der Füchse Duisburg ein hohes Tempo vor und erarbeiteten sich schnell mehr Spielanteile. Der sprichwörtliche Knoten schien aber vor dem Gehäuse der Löwen nicht platzen zu wollen, bis Cornelius Krämer zwei Sekunden vor der Pause zur verdienten Führung einnetzte und im zweiten Drittel einen weiteren Treffer nachlegte.

Frankfurt kam zwar in der 29. Spielminute zum Anschlusstreffer durch Maximilian Hüsken. Leonhard Niederberger (34.) und Lars Grözinger (40.) sorgten aber noch im gleichen Spielabschnitt für klare Verhältnisse.

Die 4:1-Führung aus Sicht der Gäste wurde im letzten Drittel von Diego Hofland (2) und Finn Walkowiak ausgebaut, während die Frankfurter nur ein zweites Tor zum 2:7 Endstand beisteuern konnten.

„Wir haben ein ordentliches erstes Drittel gespielt. Im weiteren Verlauf haben wir in den entscheidenden Momenten Tore erzielt und verdient gewonnen.“, erklärte Interimscoach Matthias Roos nach dem Spiel.

5:1-Sieg im packenden Revierderby

So klar, wie das Ergebnis es vermuten lässt, war das Spiel nicht ansatzweise. Herne hielt von Beginn an gut dagegen und es entwickelte sich eine temporeiche Partie mit Möglichkeiten auf beiden Seiten, die Füchse-Goalie Felix Bick und sein gegenüber Benjamin Voigt allesamt zu vereiteln wussten.

In der 27. Minute sorgte Jiri Svejda für den „wake-up-call“ der Duisburger Offensivbemühungen, indem er den glänzend aufgelegten Bick erst im Nachschuss überwand. Die Füchse fuhren danach sogar in Unterzahl gefährliche Angriffe, die bis zur 32. Spielminuten ungenutzt blieben. Kapitän André Huebscher besorgte den wichtigen Ausgleich. Nachdem der Pfosten kurz vor Drittelende noch für Felix Bick gerettet hatte, bewies Fabio Pfohl eine Sekunde vor der Pausensirene Nervenstärke. Mit einem perfekt getimten Pass auf den am langen Pfosten lauernden Diego Hofland brachte er das Momentum wieder auf die Seite der Duisburger.

Lautstark unterstützt von knapp 1200 Zuschauern in der SCANIA-Arena, zeigten die Füchse sich im letzten Abschnitt clever und ließen kaum noch Torchancen der Herner zu. Markus Schmidt und Lars Grözinger trafen zur sicheren 4:1 Führung und Schmidt setzte in Überzahl den Schlusspunkt zum 5:1 Endstand.



„Die Zuschauer konnten ein packendes Derby erleben, in dem Herne uns alles abverlangt hat. Entscheidend war, dass die Mannschaft ruhig geblieben ist, sich auch vom Rückstand nicht irritieren ließ und an die eigenen Stärke geglaubt hat.“, kommentierte Matthias Roos den Derbysieg der Fuchse.

Am nächsten Freitag erwarten die Duisburger die Moskitos Essen zum zweiten Derby binnen fünf Tagen in der SCANI-Arena. Die beiden Top-Teams der Oberliga West sind bisher ungeschlagen und es kommt um 19:30 zum ersten Kräftemessen der Schwergewichte.

Statistik

Frankfurt - EVD

Tore:

0-1 (19:59) Cornelius Krämer (Noureddine Bettahar, Sebastian Busch) 5-5
0-2 (26:06) Cornelius Krämer (Sebastian Busch, Manuel Neumann) 5-5
1-2 (28:07) Maximilian Hüsken (Marvin Bauscher) 5-5
1-3 (33:16) Leonhard Niederberger (Lars Grözinger, Manuel Neumann) 5-5
1-4 (39:51) Lars Grözinger (Dominik Lascheit, Leonhard Niederberger) 5-5
1-5 (51:45) Diego Hofland (Marcel Kahle, Kevin Orendorz) 5-4
2-5 (56:10) Julian Roros 5-5
2-6 (59:21) Diego Hofland (Kevin Orendorz, Mike Schmitz) 4-4
2-7 (59:54) Finn Walkowiak (Marcel Kahle, Sebastian Busch) 5-4

Strafminuten:

Frankfurt 8 // Duisburg 8 + 10 (Bettahar)

Zuschauer: 183

Aufstellung: Klein (Renkewitz) - Neumann, Schmitz; Pietsch, Walkowiak; Huebscher - Niederberger, Grözinger, Lascheit; Orendorz, Kahle, Hofland; Krämer, Busch, Bettahar.



Statistik
EVD - Herne

Tore:

0-1 (26:13) Jiri Svejda (Jakub Rumpel, Michel Ackers) 5-5
1-1 (31:31) Andre Huebscher (Diego Hofland, Kevin Orendorz) 5-5
2-1 (39:59) Diego Hofland (Fabio Pfohl, Andre Huebscher) 5-5
3-1 (43:17) Markus Schmidt (Noureddine Bettahar, Sebastian Busch) 5-5
4-1 (48:52) Lars Grözinger (Marcel Kahle, Cornelius Krämer) 5-5
5-1 (56:59) Markus Schmidt (Lars Grözinger, Sebastian Busch) 5-4

Strafminuten:
Duisburg 12 // Herne 8

Zuschauer: 1188

Aufstellung: Bick (Renkewitz) – Neumann, Pfohl; Walkowiak, Schmidt; Pietsch, Fröhlich – Niederberger, Grözinger, Kahle; Orendorz, Huebscher, Hofland; Krämer, Busch, Bettahar.

- Ende -



Interessenten und Journalisten wenden sich bitte für weitere Informationen an:

KENSTON Sport GmbH

Hohenstaufenring 48 - 54 • 50674 Köln
Telefon +49 (0) 221 9333 933 - 0
Telefax +49 (0) 221 9333 933 - 0
Web: www.kenston-sport.de
E-Mail: info@kenston-sport.de

Ansprechpartner

Barbara Oeking, Geschäftsführerin

Über die KENSTON Sport GmbH

Die **KENSTON Sport GmbH** betreibt und vermarktet Sportvereine, die ihrerseits eigene Lizenzspielermannschaften führen. Auch erfolgen direkte Beteiligungen an solchen Kapital- und Personengesellschaften, die als Betreiber von an Lizenzspielbetrieben teilnehmenden Sportmannschaften agieren. Gleichzeitig werden ebenfalls Individualsportarten gefördert. In diesem Zusammenhang ist die KENSTON Sport GmbH für die Gesamtsteuerung der „Füchse Duisburg“; inkl. der „SCANIA-Arena“, Heimspielstätte der Füchse Duisburg, zuständig.

Geschäftsführer der **KENSTON Sport GmbH** sind der Leiter der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Sebastian Ucker-
mann, der Leiter Sport der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Matthias Roos, sowie die Leiterin Marketing und Organi-
sation der **KENSTON Unternehmensgruppe**, Frau Barbara Oeking.

Die **KENSTON Sport GmbH** ist zudem ein Unternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe**.

Unter dem Dach der **KENSTON Unternehmensgruppe** agieren miteinander kooperierende bzw. verbundene Unter-
nehmen, die als unabhängige Lösungspartner für sämtliche Themenbereiche der betrieblichen Altersversorgung und von Zeit-
wertkontensystemen fungieren. Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmens-
gruppe** relevanten Beratungs- und Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens
ergänzend zur betrieblichen Altersversorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

Darüber hinaus gehören zum Dienstleistungsspektrum der **KENSTON Unternehmensgruppe** relevanten Beratungs- und
Abwicklungsdienstleistungen, die die betriebliche Vergütung (HR) eines Unternehmens ergänzend zur betrieblichen Alters-
versorgung und zu Zeitwertkontenlösungen tangieren.

Die Mitgliedsunternehmen der **KENSTON Unternehmensgruppe** sind im Einzelnen: Kenston Services GmbH (www.kenston-services.de), Kenston Pension GmbH (www.kenston-pension.de), KENSTON Sport GmbH (www.kenston-sport.de), Deut-
scher bAV Service GmbH (www.dbav-gmbh.de), DES Deutscher Entgelt Service GmbH (www.des-entgelt.de), EPA European
Pension Administration GmbH (www.epa-p.de), Multidata Software International Vertriebs GmbH (www.multidata-erp.de),
Hartl EDV e.K. (www.hartl-edv.de) und Hoffstadt Consulting (www.hoffstadt.de). Ebenfalls Bestandteil der KENSTON Unter-
nehmensgruppe sind die Sondergeschäftsbereiche "Deutscher bAV Service" (www.dbav.de), "Deutscher Entgelt Service"
(www.deutscher-entgelt-service.de), "Deutscher HR Service" (www.deutscher-hr-service.de) und "Deutscher Gesundheitsser-
vice" (www.deutscher-gesundheitsservice.de).